

Morgenstern, Christian: Dunstgewölk verhängt die Sterne (1892)

- 1 Dunstgewölk verhängt die Sterne,
- 2 Dämmer deckt die Erde ganz.
- 3 Nur ein Giebel in der Ferne
- 4 träumt in geisterhaftem Glanz –

- 5 wie ein Haupt, das seinem Hirne
- 6 keinen Schlaf zu gönnen scheint
- 7 und auf seiner bleichen Stirne
- 8 alles Licht der Nacht vereint.

(Textopus: Dunstgewölk verhängt die Sterne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57079>)